

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung</b>	<b>1</b>
1.1. Motivation . . . . .	2
1.2. Zielsetzung . . . . .	3
1.3. Aufbau der Arbeit . . . . .	3
<b>2. Grundlagen</b>	<b>4</b>
2.1. Modellgetriebene Softwareentwicklung (MDSD) . . . . .	5
2.1.1. Domäne . . . . .	5
2.1.1.1. Definition . . . . .	5
2.1.1.2. Domänenanalyse . . . . .	5
2.1.1.3. Feature Modelling . . . . .	5
2.1.2. Metamodell . . . . .	5
2.1.2.1. Definition . . . . .	5
2.1.2.2. Abstraktes Modell . . . . .	5
2.1.2.3. Konkretes Modell . . . . .	5
2.1.3. Domänenspezifische Sprache (DSL) . . . . .	5
2.1.3.1. Definition . . . . .	5
2.1.3.2. General Purpose Language (GPL) . . . . .	5
2.1.3.3. Interne DSLs . . . . .	5
2.1.3.4. Externe DSLs . . . . .	5
2.1.3.5. Parser . . . . .	5
2.1.4. Code Generator . . . . .	5
2.1.4.1. Definition . . . . .	5
2.1.4.2. Techniken zur Generierung von Code . . . . .	5
2.1.4.3. Zusammenhang zu Transformatoren . . . . .	5
2.1.4.4. Abgrenzung zum Compilerbau . . . . .	5
2.2. Software Architektur . . . . .	5
2.2.1. Prinzipien der Softwaretechnik . . . . .	5
2.2.1.1. Abstraktion . . . . .	5
2.2.1.2. Bindung und Kopplung . . . . .	5
2.2.1.3. Modularisierung . . . . .	5
2.2.1.4. Weitere Prinzipien . . . . .	5
2.2.1.5. Abhängigkeiten . . . . .	5
2.2.2. Trennung durch Modelle . . . . .	5
2.2.3. Modell-Transformations-Pipeline . . . . .	5

2.3.	Design Pattern objektorientierter Programmierung . . . . .	5
2.3.1.	Visitor Pattern . . . . .	5
2.3.1.1.	Zweck . . . . .	5
2.3.1.2.	Beschreibung . . . . .	5
2.3.1.3.	Anwendbarkeit . . . . .	5
2.3.2.	Builder Pattern und Fluent Interfaces . . . . .	5
2.3.2.1.	Zweck . . . . .	5
2.3.2.2.	Beschreibung . . . . .	5
2.3.2.3.	Anwendbarkeit . . . . .	5
2.3.3.	Factory Pattern . . . . .	5
2.3.3.1.	Zweck . . . . .	5
2.3.3.2.	Beschreibung . . . . .	5
2.3.3.3.	Anwendbarkeit . . . . .	5
<b>3.</b>	<b>Analyse</b>	<b>6</b>
3.1.	Fragestellung: Wie kann, ausgehend von bestehendem Java-Code, ein Meta-Generator zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit Modellgetriebener Softwareentwicklung umgesetzt werden? . . . . .	6
3.2.	Aufwand eines konventionellen Softwareprojektes im Vergleich zu MDSD	6
3.3.	Automatisierung der Entwicklung eines Code Generators . . . . .	6
3.3.1.	Java Code als Ausgangsmodell . . . . .	6
3.3.1.1.	Anreicherung des Java Codes mit Informationen . . . . .	6
3.3.1.2.	Parsen des Java Codes . . . . .	6
3.3.2.	Abstrakte Darstellung von Java Code als Modell . . . . .	6
3.3.2.1.	Anforderungen an das Modell . . . . .	6
3.3.2.2.	Schnittstellen zur Befüllung des Modells . . . . .	6
3.3.3.	Generierung von Java Code . . . . .	7
3.3.3.1.	Techniken zur Code Generierung . . . . .	7
3.3.3.2.	Vorhandene Frameworks zur Java Code Generierung . . . . .	7
<b>4.</b>	<b>Konzept</b>	<b>8</b>
4.1.	Einsparung der Implementation des Code Generators durch einen Meta-Generator . . . . .	9
4.2.	Bestandteile des Meta-Generators . . . . .	9
4.2.1.	Von Java-Code zum Annotations-Modell . . . . .	9
4.2.1.1.	Annotationen als Mittel zur Informationsanreicherung . . . . .	9
4.2.1.2.	Parsen des annotierten Codes . . . . .	9
4.2.1.3.	Zweck des Annotations-Modells . . . . .	9
4.2.2.	Das CodeUnit-Modell . . . . .	9
4.2.2.1.	Baumstruktur des Modells . . . . .	9
4.2.2.2.	Spezialisierung durch ein Typ-Feld . . . . .	9
4.2.2.3.	Parametrisierung durch generische Datenstruktur . . . . .	9

4.2.3.	Generierung von Buildern als interne DSL aus dem Annotations-Modell . . . . .	9
4.2.3.1.	Komposition der Builder aus benötigten Builder-Methoden	9
4.2.3.2.	Übertagung vorgegebener Informationen in einen Builder	9
4.2.4.	Erzeugung von Java Code aus einem befüllten CodeUnit-Modell .	9
4.2.4.1.	Transformation des CodeUnit-Modells zum JavaFile-Modell	9
4.2.4.2.	Erzeugung von Quelldateien . . . . .	9
<b>5.</b>	<b>Lösung: Spectrum (Proof of Concept)</b>	<b>10</b>
5.1.	Verwendete Bibliotheken . . . . .	11
5.2.	Verwendeter Glossar . . . . .	11
5.2.1.	JavaParser mit JavaSymbolSolver . . . . .	11
5.2.2.	JavaPoet . . . . .	11
5.3.	Architekturübersicht . . . . .	11
5.3.1.	Amber . . . . .	11
5.3.1.1.	Annotationen . . . . .	11
5.3.1.2.	Parser . . . . .	11
5.3.1.3.	Modell . . . . .	11
5.3.2.	Cherry . . . . .	11
5.3.2.1.	Generator . . . . .	11
5.3.2.2.	Modell . . . . .	11
5.3.2.3.	Generierte Builder . . . . .	11
5.3.3.	Jade . . . . .	11
5.3.3.1.	Transformator . . . . .	11
5.3.4.	Scarlet . . . . .	11
5.3.4.1.	Generator . . . . .	11
5.3.4.2.	Modell . . . . .	11
<b>6.</b>	<b>Evaluierung</b>	<b>13</b>
6.1.	Kozept & Implementation . . . . .	13
6.1.1.	Amber . . . . .	13
6.1.2.	Cherry . . . . .	13
6.1.3.	Jade . . . . .	13
6.1.4.	Scarlet . . . . .	13
6.2.	Softwarequalität . . . . .	13
6.2.1.	Functionality . . . . .	13
6.2.2.	Maintainability . . . . .	13
6.2.3.	Performance . . . . .	13
6.2.4.	Usability . . . . .	13
6.3.	Grenzen des Lösungsansatzes . . . . .	13
<b>7.</b>	<b>Abschluss</b>	<b>14</b>
7.1.	Zusammenfassung . . . . .	14
7.2.	Ausblick . . . . .	14

<b>A. Dokumentation</b>	<b>15</b>
A.1. Verwendung der Annotationen . . . . .	15
A.2. Verwendung der generierten CodeUnit-Builder . . . . .	15
A.3. Klassendokumentation . . . . .	15
A.3.1. Amber . . . . .	15
A.3.2. Cherry . . . . .	15
A.3.3. Jade . . . . .	15
A.3.4. Scarlet . . . . .	15
<b>Verzeichnisse</b>	<b>16</b>
<b>Literatur</b>	<b>18</b>
<b>Eidesstattliche Erklärung</b>	<b>19</b>
<b>Zustimmung zur Plagiatsüberprüfung</b>	<b>20</b>